# **Der autoritäre Erziehungsstil**

... geht von einer hierarchischen Struktur zwischen Kind und Teamenden aus, wobei die\*der Teamer\*in dem Kind übergeordnet ist und dessen Autorität nicht hinterfragt wird.

Das Team stellt klare Regeln auf, kontrolliert ihre Einhaltung und bestraft das Kind, wenn sie übertreten werden.

Die Meinung und die Wünsche des Kindes werden kaum bis gar nicht berücksichtigt.

*Aufgabe:*

*Stellt euch vor, ein Kind schubst und ärgert ein anderes während der Mittagspause.*

*Wie würdet ihr rein autoritär reagieren?*

*Welche Körperhaltung nehmt ihr ein, welche Mimik/ Gestik/ Stimmlage?*

# **Der anti-autoritäre Erziehungsstil**

… geht davon aus, dass Kinder sich am besten entwickeln, wenn man sie einfach machen lässt.

Der\*die Teamer\*in versteht sich als Freund\*in des Kindes mit all seinen Wünschen (z.B. Wände zu beschmieren). Klare Regeln gibt es kaum, um das Kind nicht ein zu schränken.

Die kindlichen Grundbedürfnisse nach Essen, einem Bett, etc. werden gestillt, ansonsten entscheidet es selbst, was es wann macht.

*Aufgabe:*

*Stellt euch vor, ein Kind schubst und ärgert ein anderes während der Mittagspause.*

*Wie würdet ihr rein anti-autoritär reagieren?*

*Welche Körperhaltung nehmt ihr ein, welche Mimik/ Gestik/ Stimmlage?*

# **Der demokratische Erziehungsstil**

... geht davon aus, dass es möglich ist, Kinder aktiv am Erziehungsprozess teilhaben zu lassen. Dies bedeutet, dass sie ihre Meinung und ihre Wünsche äußern dürfen und diese ernst genommen werden.

Um die Wünsche Aller (auch die der\*die Teamer\*in) respektieren zu können, ist es nötig, Absprachen zu treffen.

Kommt es zur Verletzung gemeinsamer Regeln, hat dies Konsequenzen zur Folge, die entweder gemeinsam bedacht oder zumindest vom Team begründet werden.

*Aufgabe:*

*Stellt euch vor, ein Kind schubst und ärgert ein anderes während der Mittagspause.*

*Wie würdet ihr rein demokratisch reagieren?*

*Welche Körperhaltung nehmt ihr ein, welche Mimik/ Gestik/ Stimmlage?*